

Umweltbüro Nord e.V. – Frühjahrsbrief 2012

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,
liebe Partner und Freunde!

23 Partner unterstützen die Projektinitiative „Kompetenzbildung gesellschaftlicher Akteure für die Partizipation im Klimaschutz“, mit dem sich Akteure aus Stralsund aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen auf eine Ausschreibung des BMBF und des Rates für Nachhaltige Entwicklung bewerben. Wir wollen die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nutzen, um möglichst viele Menschen – als Privatpersonen wie auch im Beruf oder im gesellschaftlichen Leben – für eine konstruktiv-kritische Mitwirkung im Klimaschutz zu gewinnen.

Zweimal im Laufe des Mai hatten sich das Netzwerk Umweltbildung Stralsund und der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit im Klimarat der Hansestadt Stralsund bei uns in der Umweltbibliothek getroffen, um Ideen für ein regionales Bildungsprojekt zu entwickeln und den Antrag vorzubereiten. Das Umweltbüro Nord e.V. wurde zum Projektträger bestimmt. Wir haben weitere regionale Akteure über unser Vorhaben informiert und zur Mitwirkung eingeladen. Dass sich in so kurzer Zeit so viele Partner zur Unterstützung bereiterklärt haben, ist ein wirklich gutes Zeichen für unsere regionale Bildungslandschaft! Nun hoffen wir, dass sich dieses Engagement auch lohnt und wir in den Genuss der Förderung kommen. Drücken Sie uns die Daumen!



Umweltbibliothek

Seit März ist die Umweltbibliothek Stralsund Einsatzstelle für den **Bundesfreiwilligendienst** (BFD). Erste Freiwillige – bis Spätsommer 2013 – ist Thea Luchterhand. Sie ergänzt den kleinen Kreis der ansonsten ehrenamtlichen Akteure, und das hilft uns sehr.

Gemeinsam haben wir den Medienbestand neu geordnet und veraltete Fachliteratur aussortiert. Besonders empfehlenswerte Medien stellen wir in der **Mediathek** unter www.umweltschulen.de/mediathek/ vor. Das so versammelte Wissen über gute Medien fand Wertschätzung in Düsseldorf und Eingang in ein Bildungspaket anlässlich des 20sten Jubiläums der UN-Konferenz von Rio, das die Landeshauptstadt für ihre Schulen geschnürt hat: www.umweltschulen.de/audit/duesseldorf/.

Übrigens stellen wir interessante Neuzugänge auch auf der neuen Facebook-Seite der Umweltbibliothek vor: www.facebook.com/pages/Umweltbibliothek-Stralsund/328123600554479.

Seit einigen Jahren ist die Umweltbibliothek zugleich Geschäftsstelle der **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU M-V e.V.)**. Wir freuen uns, dass mit dem neuen ANU-Projekt Bildungswert die Förderung für die BNE-RegionalkoordinatorInnen bis Mitte 2014 verlängert wurde! Mit BNE-Regionalkoordinatorin Sabine Langner hat sich die Umweltbibliothek in den vergangenen Jahren zu einem Knotenpunkt im regionalen Netzwerk der Umweltbildung entwickelt. www.umweltbildung-mv.de

Kommunaler Klimaschutz

Hansestadt Stralsund

Am 28.4.2012 wurde in Stralsund zum dritten Mal der **Tag der Erneuerbaren Energien** begangen. In der Rathauspassage und an der Südseite des Rathauses hatten sich diverse Anbieter mit Informations- und Aktionsangeboten rund um die Energie von Sonne und Wind versammelt. So konnten Besucher mit Elektroautos fahren, Ökostrom kaufen oder sich (an unserem Stand) mit Solartee und Solarkekse stärken.

www.umweltschulen.de/umweltbuero/klimaschutz-hansestadt-stralsund.html

Den Höhepunkt des Tages bildete jedoch die Verleihung des **Stralsunder Umweltpokals** durch das Netzwerk UmweltBildung Stralsund. Drei beispielhafte schulische Umweltprojekte wurden ausgezeichnet:

- Grundstufe (Kl. 1-4): AG Junior-Ranger der Nationalparkschule Grundschule „Ostseeblick“ Sassnitz mit ihrem Projekt: Naturführer von Kindern für Kinder
- Sekundarstufe (Kl. 5-8): Energiespargruppe der Regionalen Schule „Caspar-David-Friedrich“ Greifswald mit ihrem Projekt: Rettet die Umwelt – Ressourcenschutz in der Schule
- Oberstufe (Kl. 9-12): Klasse 10 der Regionalen Schule „Tom Beyer“ Göhren mit ihrem Projekt: Nachhaltiges Wirtschaften – Naturnahe Schulhofgestaltung

Vier weitere Gruppen erhielten Anerkennungen. www.umweltschulen.de/umweltpokal/index.html



Wir hätten uns für den Tag mehr Besucher gewünscht, aber ein ausführlicher und wirklich guter Artikel auf Seite 1 der Ostseezeitung Stralsund hat dann noch viele weitere Menschen über das Anliegen des Tages informiert und vor allem die ausgezeichneten Schülerprojekte bekannt gemacht.

Die Ende 2011 im Stralsunder Klimaschutzprozess entstandene kleine Ausstellung „**Alles Wurst?!**“ wurde inzwischen einmal für ein Seminar im Freiwilligen Ökologischen Jahr nach Leipzig verliehen; ein weiterer Einsatz ist für den Herbst 2012 im Rahmen einer Tagung der Internationalen Naturschutzakademie auf der Insel Vilm geplant. Die Ausstellung steht gerne auch weiteren Interessenten zur Verfügung.

www.umweltschulen.de/klima/alles-wurst.html

Stadt Barth

Die Arbeit am Klimaschutzteilkonzept ist abgeschlossen. Wie schon vorher in Stralsund, war das Umweltbüro Nord e.V. Teil einer ARGE mit der UmweltPlan GmbH Stralsund und der FH Stralsund, und wieder haben wir uns um die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. Den Höhepunkt bildeten die von Rita Gennis und Annika Weitkunat betreuten „Energieforschertage“ in der Norbertschule. Einblicke vermitteln die Seite www.umweltschulen.de/umweltbuero/klimaschutz-stadt-barth.html und das erste Foto auf S. 3.

Klimadetektive in der Schule – Mecklenburg-Vorpommern

Manchmal muss man schon einen langen Atem haben: 2007 haben wir damit begonnen, die ersten Klimadetektive-Materialien zu entwickeln. 2009 ist die Klimadetektive-Broschüre erschienen. Nach einem erfolglosen Versuch (2011) ist es uns nun endlich gelungen, Förderpartner zu gewinnen – und nun können wir zum neuen Schuljahr das Projekt „Klimadetektive in der Schule – Mecklenburg-Vorpommern“ starten.

Wir werden 12 Pilotschulen zwei Schuljahre lang bei ihrer Klimaschutzarbeit begleiten, d.h. wir werden sie dabei unterstützen

- Strukturen und Zuständigkeiten für den Klimaschutz zu schaffen (z.B. Gründung eines Klima-Teams aus Lehrern, Schülern, Hausmeister und Eltern)
- den Klimaschutz sinnvoll im Curriculum zu verankern, z.B. im Fachunterricht, im Wahlpflicht- oder Ganztagsbereich bzw. in Form von Projekttagen
- einen Klima-Check durchzuführen und dabei z.B. den Energieverbrauch, die Pausenversorgung oder die täglichen Schulwege der Schüler und Lehrer zu untersuchen
- einen Klimaschutzplan aufzustellen und umzusetzen
- ihre gute Arbeit öffentlich zu machen und sich mit anderen Schulen auszutauschen.

Unter www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/ gibt es weitere Informationen. Interessierte Schulen sollten sich möglichst bald melden.

Wir werden ferner die künftige Verbreitung schulischer Klimaschutzprojekte vorbereiten, u.a. durch die Ausbildung von Multiplikatoren.

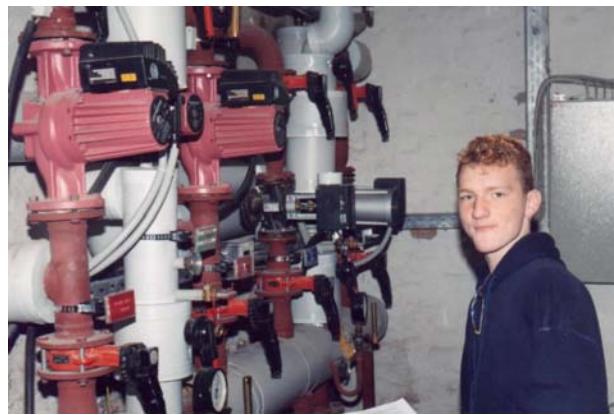
Mit der BUNDjugend M-V und der ANU M-V e.V. sowie mit mehreren freiberuflichen Umweltpädagoginnen als Partnern ist das Projekt gut aufgestellt. Das Projektteam besteht aus Anne Brenner, Janine Eckhardt, Rita Gennies, Sabine Langner, Tilman Langner (Projektleitung), Kathleen Löpke, Annika Weitkunat und Antje Wulff.



Die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und das Land Mecklenburg-Vorpommern fördern das Vorhaben. Zudem werden regionale Partner wie die Bioenergieregion Rügen und die Hansestadt Greifswald eingebunden.

Wenn Sie an regelmäßigen Informationen zur Aktion Klimadetektive interessiert sind, dann bestellen Sie den kostenlosen Newsletter Umweltschulen

www.umweltschulen.de/letter/ oder besuchen Sie uns auf www.facebook.com/Klimadetektive.



Kurzinformationen aus weiteren Projekten

Regionale Bildungsangebote

Die Saison für unsere regionalen Bildungsangebote „Nach(t)bar Natur“ und „Kostbarkeit Wasser“ hat begonnen. Informieren Sie sich Bildungsatlas: www.umweltschulen.de/ubf/daten/html_anbieter/12.htm

Umweltkisten für Kitas und Grundschulen

Die Internetpräsentation des Projekts wurde noch einmal überarbeitet und dabei (hoffentlich) übersichtlicher und informativer gestaltet. So wurde z.B. das in Mecklenburg-Vorpommern aufgebaut Netz an Verleihstellen in Form einer Google-Karte dargestellt. www.umweltschulen.de/umweltkisten/

Weiterbildung zur NaturkindergärtnerIn

Im September beginnt der neue Kurs der berufsbegleitenden Weiterbildung. Diese umfasst vier Seminarwochen und ein Hausarbeit. Mit den Hausarbeiten der bisherigen Kurse ist ein wertvoller Fundus an Materialien zur Gestaltung und zur Pädagogik von Naturkindergärten entstanden. Diese Materialien werden demnächst als „Handbuch“ auf DVD veröffentlicht. www.naturkindergarten.net/

Vereinsleben

Am 30.4. ist unser Verein – still und leise – **15 Jahre** alt geworden. Danke an alle Mitglieder, Partner und Freunde, die uns teilweise schon lange verbunden sind!



Am 9.6. haben wir – gut 20 Menschen in sieben Kanadiern – eine Paddeltour auf der Recknitz unternommen – ein schöner Vorgeschmack auf den nahenden Sommer!

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen schon jetzt schöne Ferien!

Stralsund, am 11.6.2012

Tilman Langner

Umweltbüro Nord e.V.

Umweltbibliothek, Badenstraße 45, 18439 Stralsund (ehemalige Bärenapotheke)

Öffnungszeiten: Die. 13:00-18:00 und Do. 13:00-16:00

Tel./Fax: 03831-703838, Mail: buero@umweltschulen.de

Spendenkonto: 0100079946, Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500

Bildnachweis: Tilman Langner (Umweltbüro Nord e.V.), Zentrale Grundschule „F.A.Norbert“ Barth, Gabriele Dieske
Die Papieraussgabe dieses Briefes wurde auf Recyclingpapier Steinbeis PureWhite gedruckt.